

## Stadt Vetschau/Spreewald

<b>Beschlussvorlage</b> öffentlich	Vorlage-Nr:	<b>BV-StVV-311-03</b>			
	AZ:	<b>601-2</b>			
	Datum:	<b>12.05.2003</b>			
	Amt:	<b>Bauamt</b>			
	Verfasser:	Hans-Ulrich Reuter			
<b>Beratungsfolge</b>	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	
<b>12.06.2003 Hauptausschuss</b>					
<b>26.06.2003 Stadtverordnetenversammlung</b>					
<b>Betreff</b> <b>Umbenennung von Straßennamen</b>					

### Beschluss:

Folgende Straßennamen werden im Stadtteil Märkischheide mit Wirkung vom 01.01.2004 geändert:

„Lobendorfer Weg“ Teil Wilhelm-Pieck-Straße bis DB-AG-Gelände in „Am Mühlberg“  
„Lindenstraße“ in „Lindenallee“.

### Beschlussbegründung:

Durch die gesetzliche Eingliederung der Gemeinden Raddusch, Koßwig, Laasow und Missen in die Stadt Vetschau/Spreewald doppelten sich einige Straßennamen. Straßennamen sind aber wegen der Klarheit der Adresse, für Medienträger und zur schnellen Erreichung für Rettungsdienst usw. eindeutig zu vergeben.

Die Begründung für die Umbenennung der „Lindenstraße“ liegt in der Beibehaltung des Straßennamens im Gewerbegebiet Raddusch. Die ansässigen Gewerbebetriebe, insbesondere der Tourismusverband Spreewald, haben ihre Adresse in verschiedenen Druckschriften, z. B. die Imagebroschüre des Tourismusverbandes, die teilweise auch mehrjährig erscheinen. Deshalb sollte dort der Straßename erhalten bleiben.

Unabhängig von der Eingliederung der Gemeinden wird vorgeschlagen, den Teil des Lobendorfer Weges zwischen Wilhelm-Pieck-Straße und DB-AG-Gelände umzubenennen. Die Durchgängigkeit des Lobendorfer Weges ist durch die Unterbrechung am Eisenbahnübergang nicht mehr gegeben. Dadurch entstehen Schwierigkeiten bei der schnellen Auffindbarkeit der Grundstücke, die auf der Märkischheider Seite sich befinden. Der gesonderte Straßename erleichtert die bessere Auffindbarkeit.

**Finanzielle Auswirkungen: keine**

Mitarbeiter	Sachbearbeiter	Amtsleiter	Bürgermeister
-------------	----------------	------------	---------------